Faschenachtseröffnung 2016/17

Der Auftakt war schon vielversprechend

Fastnachtsauftakt der FG „Hederschboch Dick Do“ im „Hällele“ – Nadine und Sven regieren als Prinzenpaar

Heidersbach. (VN) Stürmisch und schwungvoll starteten die Aktiven der FG „Hederschboch Dick Do“ am Samstagabend im „Hällele“ in die neue Fastnachtskampagne. Mit flotten Gardetänzen, markigen Büttenreden und schwungvollen Showauftritten ließen es die Aktiven dabei schon einmal so richtig krachen. Kurzum: Der Auftakt war schon vielversprechend und machte Lust auf mehr. Traditionsgemäß wird im Laufe der Eröffnungsveranstaltung das neue Prinzenpaar vorgestellt. Dementsprechend gespannt war man denn auch, wer die Farben der FG in diesem Jahr vertreten wird. Auch dieses Geheimnis wurde im Laufe des knapp dreistündigen, kurzweiligen Programmes gelüftet: Prinzessin Nadine und Prinz Sven sind die neuen Repräsentanten und wurden ebenso gebührend, wie herzlich empfangen.

Nach dem farbenprächtigen Einzug des närrischen Hofstaates mit dem Elferrat, den Garden und dem noch regierenden Prinzenpaar Julia und Frank war es Präsident Volker Noe vorbehalten die erwartungsvolle Narrenschar mit launigen Worten zu begrüßen. Er freute sich über die von Beginn an ausgelassene Stimmung und die Anwesenheit der Narrenfreunde von den „Klingemännern“ aus Waldhausen und der „Narrhalla“ aus Buchen. Im Anschluss war es Tanzmariechen Milena Sauer vorbehalten den Reigen der närrischen Darbietungen mit ihrem schmissigen Marschtanz zu eröffnen. „Wenn ich Du wäre, würde ich …“, war eine Aktion der „Blauen Funken“, die der abgelaufenen Kampagne in „Hederschboch“ ihren Stempel aufgedrückt hat. Dabei kam es während den Sitzungen oder Umzügen immer wieder zu spontanen und nicht eingeplanten Geschehnissen und Einlagen, die mittels einer kurzweiligen Filmvorführung aufgelöst wurden. So manche ungewohnte Situation aus dem Vorjahr wurde damit verständlicher. Nun war es an der Zeit Danke zu sagen, und zwar dem scheidenden Prinzenpaar Prinzessin Julia und Prinz Frank (Hemberger), die die Heidersbacher Narren in der abgelaufenen Kampagne nach außen vertreten haben. Sie waren mit Herzblut dabei und haben sich im Laufe ihrer Regentschaft viele Sympathien erworben. Dementsprechend lang anhaltend war der Beifall, der sie von der Bühne begleitete.

Ralf Müller und Johannes Hemberger glänzten mit ihrer bis ins Detail ausgefeilten Büttenrede. Nichts war darin vor ihnen sicher: Der ins Alter kommende Elferrat, die Wasser trinkenden Besucherinnen der Weibersitzung, die Aktiven des VfB und der Feuerwehr und natürlich die Nachbarfastnachter aus „Lemboch“ und „Hausche“. Alle bekamen zur Freude des Publikums einige närrische Seitenhiebe, die aber niemals verletzend waren. Flott, exakt und elegant war der Marschtanz der „Blauen Garde“, der zur Vorstellung des neuen Prinzenpaares überleitete.

Als sodann zum Entsetzen des Präsidenten Nadine Lipski und Jasmin Swoboda einmarschierten war die Überraschung im „Hällele“ groß. Glücklicherweise gaben sie „nur“ ihre Bewerbung für künftige Paare ab, da ihre Männer ja leider nicht als Prinz zur Verfügung stehen. Der zweite Anlauf klappte dann auch besser und als unter den Klängen des „Dick Do Marsches“ Prinzessin Nadine (Lipski) und Prinz Sven (Scheuermann) die Narrenbühne betraten, war der Jubel groß. Da hatte es die neue Prinzessin dann doch geschafft ,ihre bessere Hälfte zu motivieren mitzumachen. Die Freude darüber war in jedem Fall riesig, denn das Auditorium war mit der Wahl bestens einverstanden. Als Überraschungsgäste erklommen die Guggemusiker der „Hossa“ aus Schefflenz, die in diesem Jahr eine Kooperation mit den „Caipi Fäzzern“ aus Helmstadt-Bargen eingegangen sind, die närrische Bühne. Insgesamt waren es über 40 Aktive, die das „Hällele“ mit ihrer Musik zum Beben brachten.

Ihnen in nichts nach standen die „Blauen Funken“ die mit ihrer Showeinlage zu überzeugen wussten. Auch sie präsentierten sich in bestechender Frühform und bestachen durch Dynamik und Perfektion. Nach einem Ehrungsblock, bei dem verdiente Mitglieder der Fastnachter ausgezeichnet wurden, brachte der Auftritt des Elferrates die Gemüter nochmals in Verzückung. Mit ihren geschmeidigen Körpern und grazilen Hüftschwüngen sorgten sie für Begeisterung. Den Abschluss des Eröffnungsprogramms bildete wie alljährlich der Eröffnungstanz des neuen Prinzenpaares Nadine und Sven zu den Klängen von Werner Schifferdecker aus Dallau, der danach noch fleißig zum Tanzen aufspielte.